

# Karfreitag

## Gedanken für Erwachsene

Der Karfreitag –die Vorsilbe „kara“ kommt aus dem Althochdeutschen und bedeutet Trauer, Klage- ist ein Trauertag, dem Gedenken an Leid und Tod Jesu gewidmet. Jesus wurde durch den hohen Rat verhört, dem römischen Statthalter Pontius Pilatus überliefert und auf Verlangen des Volkes zum Tod am Kreuz verurteilt. Der Gekreuzigte wurde noch am selben Tag in ein Grab gelegt, da nach Sonnenuntergang der Schabbat begann, an dem keine Arbeit mehr stattfinden durfte.

Der Karfreitag ist ein stiller Feiertag, an dem z. B. auf laute Feste und Tanzveranstaltungen verzichtet wird. In der kath. Kirche werden keine Glocken, keine Orgel, kein Schmuck verwendet. Dafür werden u. a. die Leidensgeschichte Jesu und das Kreuz betrachtet.

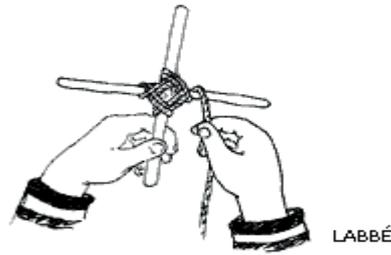
In der ev. Kirche spiegelt sich der Respekt und die Achtung vor dem Kreuz Jesu darin wider, dass der Karfreitag insgesamt als einer der größten Feiertage gilt. Von Johann Sebastian Bach, dem größten evangelischen Kirchenmusiker, stammen eindrucksvolle musikalische Gestaltungen der Leidensbericht der Evangelien, die Johannes- und die Matthäuspassion.

Zur Verarbeitung der für die Kinder nicht leicht fassbaren Leidensgeschichte kann es eine Hilfe sein, „Hinweise“ auf die Überwindung des Todes in der Natur wahrzunehmen. Es bietet sich an, bei einem gemeinsamen Spaziergang nach Frühlingsboten zu suchen als Zeichen dafür, dass der Tod nicht das Letzte ist: die Natur hat geschlafen, ein Ast sieht aus als ob er tot wäre und kein Leben mehr in ihm steckt. Aber die ersten Knospen zeigen: Nach dem Tod kommt neues Leben.

**Bibelstelle Johannes 17,16 b-30**

## Ideen für zu Hause

- Ihr könnt den Text. lesen und das Ausmalbild anmalen
- Ein Kreuz aus Ästen binden, auf ein schönes Tuch legen und rundherum mit Blumen schmücken
- Ein Kreuz aus Stöcken binden und mit bunter Wolle umwickeln



- An die Verstorbenen der Familien denken und eine Kerze anzünden
- Einen Frühlingsspaziergang unternehmen und schauen, was schon alles blüht, was die Winterruhe, die Winterstarre überwunden hat
- Einen Zweig mit Knospen genau betrachten und zu Hause in die Vase stellen
- In vielen Familien ist es Tradition am Karfreitag Ostereier zu färben,
- Entweder mit gekauften Farben oder Naturfarben aus Zwiebelschalen, Roter Bete, Spinat (alles bei youtube zu finden )
- Schmetterlinge für den Osterstrauß basteln

Die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling ist Sinnbild der Osterbotschaft: was scheinbar ohnmächtig und tot ist, kann zu neuem Leben erwachen.

# Text für Kinder

## Jesus stirbt am Kreuz

Jesus hat sein Kreuz auf den Berg Golgotha getragen.  
Dort reißen ihm die Soldaten die Kleider vom Leib  
und teilen sie unter sich auf.  
Dann nageln sie Jesus an das Kreuz.  
Über ihm bringen sie eine Tafel an,  
auf der geschrieben steht:  
„Jesus von Nazareth, der König der Juden.“  
Unter dem Kreuz stehen Maria, die Mutter Jesu  
und Johannes, einer seiner besten Freunde.  
„Kümmere dich um meine Mutter“,  
sagt Jesus zu seinem Freund Johannes.  
Und zu seiner Mutter sagt er:  
„Er ist jetzt dein Sohn.“  
Es ist Mittag. Plötzlich verdunkelt sich der Himmel.  
Um drei Uhr nachmittags ruft Jesus:  
„Es ist vollbracht!“  
Dann läßt er seinen Kopf sinken,  
gibt sein Leben hin und stirbt.  
In der Nähe ist ein Garten mit einem neuen Grab.  
In dieses Grab wird der Leichnam Jesu gelegt.

TEXT UND MELODIE:  
Franz Kett

The musical notation consists of four staves of music in C major, 4/4 time. The melody is simple and suitable for children. The lyrics are written below the notes, with some words split across lines. The first staff has a C chord above the first measure and G and C chords above the second and third measures. The second staff has C, G, and C chords above the first, second, and third measures. The third staff has F, C, G, and C chords above the first, second, third, and fourth measures. The fourth staff has F, C, G, and C chords above the first, second, third, and fourth measures.

1) Baum des Kreu - zes, du wirst grün.  
Baum des Kreu - zes, du wirst blüh'n.  
Der an die - sem Stamm ge - han - gen,  
wird vom To - de auf - er - steh'n.

- 2) Baum des Kreuzes, du wirst grün.  
Baum des Kreuzes, du wirst blühh.  
Unser Herr wird Sieger sein  
und uns alle vom Tod befrein.
- 3) Baum des Kreuzes, du wirst grün.  
Baum des Kreuzes, du wirst blühh.  
Ja, der Tod, wird überwunden,

- 4) Baum des Kreuzes, du wirst grün.  
Baum des Kreuzes, du wirst blühh.  
Groß und stark ist unser Gott,  
er besiegt das Leid, den Tod.

